

Anzeige-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich 40 Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich 35 Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5 gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfennige.
für den Inhalt verantwortlich:
R. Messerschmidt.

Anzeiger für die Gemeinden Kriftel, Marxheim u. Lorschbach.

Nr. 79

Mittwoch, den 4. Oktober 1916

5. Jahrg.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
betreffend Abänderung der Verordnung über Höchstpreise für Gerste vom 24. Juli 1916 (R. G. Bl. S. 824). Vom 18. September 1916.

Auf Grund der Bekanntmachung über Kriegsmassnahmen zur Sicherung der Volksernährung vom 22. Mai 1916 (R. G. Bl. S. 401) wird folgende Verordnung erlassen:

Artikel 1.

Der § 1 der Verordnung über Höchstpreise für Gerste vom 24. Juli 1916 (R. G. Bl. S. 824) erhält folgende Fassung:
Der Preis für die Tonne inländischer Gerste darf beim Verkauf durch den Erzeuger, soweit bis zum 31. August 1916 einschliesslich zu liefern ist, dreihundert Mark, und soweit nach diesem Zeitpunkte zu liefern ist, bis zur anderweitigen Festsetzung zweihundertachtzig Mark nicht übersteigen.

Artikel 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 18. September 1916.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers: Dr. Helfferich.

Höchst a. M., den 22. September 1916.

S. 22 924. Der Landrat. J. B.: Dr. Janke,

Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 der Kreis-Polizei-Verordnung vom 5. Januar 1895 (Kreisblatt Nr. 8 unter 14) und mit Ermächtigung der zuständigen militärischen Kommandostellen ordne ich an, dass alle Tauben, also auch die Militärtauben (Tauben der Militärverwaltung und der Brieftauben-Liebhabervereine) während der Herbstausfahrt für die Zeit vom 28. September bis einschliesslich 26. Oktober 1916 in den Schlägen gehalten werden.

Höchst a. M., den 26. September 1916.

V. 4374. Der Landrat. J. B.: Dr. Janke,

Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Das Direktorium der Reichsgetreidestelle teilt mit, dass die für Brotgetreide bisher gewährte Druschprämie von 20.— Mk. für die Tonne nur noch für Lieferungen bis zum 10. Oktober 1916 einschliesslich gilt. Ob von diesem Tage ab überhaupt noch eine Druschprämie gewährt wird, steht noch nicht fest; in keinem Falle würde sie in der bisherigen Höhe festgesetzt werden. Es liegt also im dringenden Interesse der Landwirte, ihr Brotgetreide noch vor dem 10. Oktober zur Ablieferung zu bringen.

Höchst a. M., den 25. September 1916.

S. 23 118. Der Landrat. J. B.: Dr. Janke, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Betr.: Verkehr mit Tauben.

Vorgekommenen Missständen gegenüber weist das Generalkommando darauf hin, dass unter Brieftauben im Sinne des § 1 der Verordnung vom 1. Juni 1916 — III b. 10392/3008 — nur Reisebrieftauben, d. h. solche Brieftauben zu verstehen sind, die auf Grund ihrer Abstammung u. Behandlung befähigt sind, weitere Reisen mit Sicherheit anzuführen und die geeignet sind, aus grösserer Entfernung in ihren Heimatort zurückzukehren.

Hausstauben, Schönheits- oder Schaubrieftauben sind demnach nicht Brieftauben im Sinne der angezogenen Bestimmung.

III b. 15073/4462.

Frankfurt a. M., den 1. August 1916.

Stellvertretendes Generalkommando 18. Armee Korps.

Der Chef des Stabes. gez.: de Graaff, Generalleutnant.

Wird veröffentlicht.

Im Anschluss an die Bekanntmachung des Hllo. Generalkommandos vom 1. Juni 1916 in Nr. 36, Ziffer 317, amtlicher Teil des Kreisblattes.

Höchst a. M., den 25. Oktober 1916.

S. 21713. Der Landrat. J. B.: Dr. Janke,

Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Am 1. 10. 16. ist eine Bekanntmachung betreffend „Beschlagnahme, Bestandserhebung und Enteignung von Bierglasdeckeln u. Bierkrugdeckeln aus Zinn und freiwillige Ablieferung von anderen Zinngegenständen“ erlassen worden.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern u. durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stellv. Generalkommando 18. Armee Korps.

Bekanntmachung.

Am 1. 10. 16. sind zwei Bekanntmachungen betreffend „Nachtrag zu der Bekanntmachung, betreffend Beschlagnahme baumwollener Spinnstoffe und Garne (Spin- und Webverbot) (Nr. W. II. 1700/2. 16. R. R. U. und W. II. 5700/4. 16. R. R. U.) und der Nachtrag zu der Bekanntmachung über Höchstpreise für Baumwollspinnstoffe und Baumwollgarnspinnstoffe (Nr. W. II. 1800/2. 16. R. R. U. u. W. II. 1800/5. 16. R. R. U.)“ erlassen worden.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ist in den Amtsblättern u. durch Anschlag veröffentlicht worden.

Stellv. Generalkommando 18. Armee Korps.

Bekanntmachung.

Das Proviantamt Frankfurt a. M. West kauft fortgesetzt gutes Wiesenhheu und Stroh. Einlieferungen können sofort erfolgen und Angebote jederzeit an das Proviantamt gerichtet werden.

Hofheim a. T., den 28. September 1916.

Die Polizeiverwaltung: Heß.

Bekanntmachung.

Auf Veranlassung des Landesfleischamts weise ich darauf hin, dass alle verkäuflichen Schlachtschweine von mehr als 160 Pfund Lebendgewicht an den Viehhandelsverband verkauft werden müssen, der Verkauf an Private also strafbar ist.

Höchst a. M., den 29. September 1916.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses:

J. B.: Dr. Janke, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich zur allgemeinen Kenntnis, dass ich die Herren Bürgermeister des Kreises ermächtigt habe, Obst, welches dem Verderben ausgesetzt ist, freizugeben.

Alle Anträge sind daher an die Herren Bürgermeister zu richten.

Höchst a. M., den 27. September 1916.

Der Landrat. J. B.: Dr. Janke.

Wird veröffentlicht.

Hofheim a. T., den 3. Oktober 1916.

Der Magistrat: Heß.

Kartoffelversorgung.

Trotz unserer wiederholten Bekanntmachungen ist es vor gekommen, dass Kartoffelerzeuger Kartoffeln ohne diesseitige Bezugsscheine abgegeben haben.

Wir weisen hiermit zum letzten Mal darauf hin, dass die Kartoffeln sämtlich beschlagnahmt sind und nach den allein maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen ohne Bezugsscheine auch an Aderwandte nicht abgegeben werden dürfen.

Zu widerhandlungen müssen unnachlässiglich zur Bestrafung gebracht werden.

Somit Abgaben bereits erfolgt sind, ist dies, wenn noch nicht geschehen, umgehend auf dem Rathause anzuzeigen.

Verbraucher, welche die Kartoffeln sofort benötigen, können die Bezugsscheine von

Donnerstag, den 5. Oktober ds. Js. ab

jeden Vormittag von 11—12 Uhr auf der Stadtkasse gegen Bezahlung der anzuweisenden Menge in Empfang nehmen.

Bei Kriegerfrauen und Minderbemittelten bleibt es hinsichtlich der Barzahlungen bei den getroffenen Abmachungen.

Hofheim a. T., den 3. Oktober 1916.

Der Magistrat: Heß.

Bekanntmachung.

Mit dem 2. Oktober ds. Js. ist die Reichsfleischkarte in Kraft getreten.

Die Reichsfleischkarten werden in Verbindung mit neu ausgestellten Lebensmittelkarten gegen Rückgabe der seitherigen Fleischkarten im Rathause hier selbst — Wachtstube Langgasse — wie folgt ausgegeben:

Donnerstag den 5. Oktober von 2 Uhr nachmittags an die Inhaber der seitherigen Fleischkarten No. 1—600 und zwar:

von 2 — 2 1/2 Uhr Nachmittags	No. 1—100
2 1/2 — 3	No. 101—200
3 — 3 1/2	No. 201—300 Pause
3 1/2 — 4 1/2	No. 301—400

4 1/2 — 5 " " No. 401—500

5 — 5 1/2 " " No. 501—600

Freitag den 6. Oktober von 2 Uhr Nachmittags

ab und zwar:

von 2 — 2 1/2 Uhr Nachmittags No. 601—700

2 1/2 — 3 " " No. 701—800

3 — 3 1/2 " " No. 801—900 Pause

3 1/2 — 4 " " No. 901—1000

4 — 4 1/2 " " No. 1001—1120

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass Zeit und Nummernfolge bei der Ausgabe genau eingehalten werden muss und dass Personen, welche zu spät erscheinen, sich die entstehenden Nachteile selbst zuschreiben haben. Für diese Personen wird ein späterer Termin festgesetzt werden, der besonders veröffentlicht wird. — An Kinder unter 14 Jahren kann die Abgabe der neuen Karten nicht erfolgen.

Hofheim a. T., den 3. Oktober 1916.

Der Magistrat: Heß.

Fettverkauf

am Donnerstag, den 5. Oktober cr. von 5 1/2 bis 6 Uhr Nachmittags bei:

1. Metzgermeister Schmidt für die Fleischkarten

No. 601—639.

2. Metzgermeister Kibb für die Fleischkarten No. 640

— 670.

Hofheim a. T., den 3. Oktober 1916.

Der Magistrat: Heß.

Lokal-Nachrichten.

— Am Sonntag, den 1. Oktober feierte Herr Carl Engelmann sein 25jähriges Dienstjubiläum in den Garbwerken.

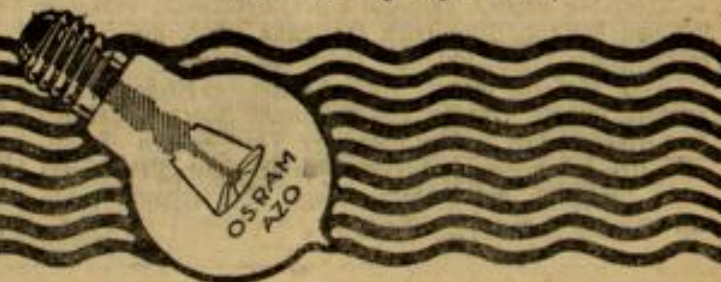
— Erfolg der 5. Kriegsanleihe. Wie man uns mitteilt, nimmt die Zeichnung auf die 5. Kriegsanleihe bei allen Kassen einen recht erfreulichen Verlauf. Es wird dringend geraten, nicht bis zum letzten Zeichnungstage zu warten, da alsdann der Andrang an den Kassen sehr stark zu sein pflegt.

— Am 15. September 1916 ist eine Bekanntmachung betreffend Regelung des Handels mit Werkzeugmaschinen durch Beschlagnahme, Meldepflicht und Preisüberwachung veröffentlicht worden; mit ihrer Durchführung und Überwachung ist die Aufsichtsstelle für den Handel mit Werkzeugmaschinen, Berlin W. 15, Liebenburgerstrasse 18/20, beauftragt. Ausbesserung und Versand bleiben trotz der Beschlagnahme erlaubt. Der Verkauf ist jedoch nur gestattet vom Erzeuger unmittelbar an den Händler oder an den Selbstverwender, vom Händler oder Richterzeuger unmittelbar an den Selbstverwender, oder auf Grund eines besonderen Erlaubnisscheines, der von der Aufsichtsstelle auf Ersuchen erteilt werden kann. Wer Erzeuger, Händler oder Selbstverwender in diesem Sinne ist, ist in der Bekanntmachung ausgeführt. Die Bekanntmachung ordnet ferner ein Lagerbuch für Erzeuger und Händler an, sowie eine Meldepflicht über den Verkauf. Gegen Preisüberschreitungen, Zurückhalten und unlautere Verschöbungen in der Ausführung von Aufträgen mit Bezug auf die von der Bekanntmachung betroffenen Gegenstände wird die Aufsichtsstelle mit besonderem Nachdruck einschreiten. Die weiteren Einzelbestimmungen sind aus der Bekanntmachung selbst zu ersehen. Der Wortlaut der Bekanntmachung ist bei der Polizeiverwaltung einzusehen.

Wiel Wenig machen ein Viel. Niemand sage anlässlich der neuen Kriegsanleihe: Auf meinen kleinen Zeichnungsbetrag kommt es nicht an, ich kann ja doch nur ein paar Mark beisteuern. Das wäre das Törichte und Verberblichste, was jemand tun könnte. Wenn jeder so denken wollte, dann wäre das Vaterland verloren. In Wirklichkeit kommt es auf jeden, auch den geringsten Spargroschen an. Was die Kleinen mit ihren Beiträgen zu leisten vermögen, darüber hat uns schon der Leiter einer Berliner Gemeindeschule in einer größeren Tageszeitung auf höchst lehrreiche Art unterrichtet. Das eine Berliner Schulkind hat natürlich mehr an Spargroschen

(Weiterer Text letzte Seite.)

Niedrigerkerzige
Osram-Azo-
Lampen
Besonders schönes weisses Licht
Kleine Form



Sarail.

Er hat eigentlich, seit er in Saloniki saß, schon in seiner Heimat keine gute Presse gehabt, der arme Oberbefehlshaber der Expeditionstruppen „zur Befreiung Griechenlands“. Weshalb die Wahl gerade auf ihn fiel, ist bis heute noch nicht aufgeklärt. Die Jungen behaupten, er sei den Machthabern in Paris politisch un bequem geworden und deswegen sei er in Saloniki kaltgestellt mit dem ehrenvollen Auftrage, ein verloren gegangenes Spiel wieder zu gewinnen.

Der Abgang

an Kranken und Toten muß so stark sein, daß er die Schlagkraft der Armee Sarail auf über die Hälfte herabdrückt. Bataillone von hundert Mann sind gar keine Seltenheiten. Die sanitären Vorkehrungen sind unzureichend, und so sterben die Leute wie die Fliegen. Stellt man diese Verluste in Rechnung, so wird die gefechtsfähige Armee Sarail auf vielleicht nur hundert oder höchstens hundertzwanzigtausend Mann zu berechnen sein. Mit einer so geringen Truppenzahl aber eine Front von über dreihundert Kilometern nicht nur zu decken, sondern auch offensiv auszuweichen zu können, das ist ein Kunststück, das niemanden gelingen wird, mag er nun Sarail oder anders heißen. Und deshalb glauben wir auch, bis zum Beweis des Gegenteils, trotz aller Beschreibungen aus Paris oder London, nicht recht daran, daß von dieser Armee zur Errettung Rumäniens aus dem selbst gewollten Schicksal viel zu erwarten sein wird.

Rundschau.

Deutschland.

0 Furcht vor Hindenburg. (36.) Neue Rotterdamer Courant meldet aus Paris: Die Presse äußert sich mit großer Zurückhaltung über die Erfolge der Alliierten an der Somme. Man erwartet, daß, während die Deutschen im Westen sich in der Defensive halten, Hindenburg im Südosten erwidern wird.

0 Flußstahl. (36.) Im August wurden im deutschen Zollgebiet 1412 326 To. Flußstahl erzeugt gegen 1365 000 Tonnen im Vormonat.

— Waggonbestellung. (36.) Nach dem „Berliner Tageblatt“ wird von der Staatsbahnverwaltung der karteillierten deutschen Waggonfabriken der Auftrag für die erste Hälfte des kommenden Etatsjahres überwießen. Es handelt sich dabei um die Menge, die vom 1. April bis 30. September 1917 zur Ablieferung kommt. Der Umfang der Bestellung entspricht den Lieferungen, die den Bahnen im laufenden Etatsjahr überschrieben worden sind. Bei den Preisen hat die Staatsbahnverwaltung durch Bewilligung von Aufbesserungen den gestiegenen Herstellungskosten Rechnung getragen. Mit diesem Staatsbahnauftrag ist den Waggonfabriken ausreichende Beschäftigung im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit geboten.

— Kapitalerhöhung. (36.) Bei den Vereinigten Albin-Rottweiser Pulverfabriken und der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff A.-G. sind dem „Börsenkurier“ zufolge die Finanzpläne nunmehr endgültig fertiggestellt. In den ersten Tagen des Oktober dürften die Aufsichtsräte schlüssig werden über beträchtliche Kapitalerhöhungen, die bei der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff A.-G. (gegenwärtiges Aktienkapital 6,5 Mill. Mk.) einen relativ bedeutenden Umfang annehmen sollen. Die neuen Aktien würden Aktionären zu Kursen und Bedingungen überlassen, die ein sehr wertvolles Bezugsrecht einschließen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

An einigen Stellen ist die Feuerartigkeit erneut aufgelebt, ohne indessen den Umfang des früheren Trommelfeuers zu erreichen. Nach den bisherigen Erfahrungen darf man aber auch jetzt nicht annehmen, daß die Russen ihre Angriffsabsichten gänzlich aufgegeben haben, sondern muß die augenblickliche Kampfpause als einen vorüber-

gehenden Zustand betrachten, der nur den Vorbereitungen für die weitere Angriffstätigkeit dient.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Erst wenn die Westmächte eingesehen haben, daß alle ihre Anstrengungen vergeblich sind, und daß sie nicht imstande sind, den Widerstand der deutschen Verteidiger zu erschüttern, so daß die Fortsetzung des Kampfes ihnen nur nutzlose Verluste bringt, erst dann ist die erste Grundlage zu einer Verständigung geschaffen. — Es ist nun einmal von dieser Offensive von keiner Seite wegzustreiten, daß sie den blutigsten Kampfabschnitt aller Zeiten darstellt. Druck und Gegendruck haben sich zu einem ganz phantastischen Vernichtungsfaktor vereinigt, den die Länge der Zeit nur immer stärker und drohender macht. (36.)

Truppentransportdampfer.

Die Nachricht, daß im Mitteländischen Meere wiederum ein feindlicher Truppentransportdampfer von einem Unterseeboot in den Grund geholt worden ist, läßt es wohl nicht ohne Interesse erscheinen, an einige Bemerkungen zu erinnern, die der Kontradmiraal Plüddemann in seinem Buche vom modernen Seekriegswesen über Truppentransportdampfer macht. Fußtruppen werden zumeist auf großen Passagierdampfern befördert, während berittene Mannschaften auf Schiffen befördert werden, die schon zur Aufnahme von Pferden eingerichtet sind. Was den Raum des einzelnen Mannes betrifft, so rechnet man für den Mann eine Registertonne für einen Tag, zwei Registertonnen für drei Tage und drei Registertonnen für einen längeren Zeitraum; für Pferde werden sechs bis sieben Registertonnen beansprucht, für eine Batterie 100 Quadratmeter. Wie Plüddemann schreibt, hat man sich nicht selten mit einer weit geringeren Raummenge begnügt. Als Napoleon I. seinen ägyptischen Feldzug unternahm, beförderte er 40 000 Mann nebst Pferden und der erforderlichen Ausrüstung auf 400 Schiffen, zu Beginn des Krieges wurden 60 000 Mann auf 355 Schiffen auf einer allerdings verhältnismäßig kurzen Strecke von Barna aus in die Krim befördert, 1882 brachten die Engländer 25 550 Mann und 5000 Pferde auf 68 Dampfern nach Ägypten, die Japaner im Jahre 1894 43 000 Mann und 8000 Pferde auf 74 Dampfern nach Korea und schließlich die Amerikaner nach Ausbruch des Krieges gegen Spanien 15 400 Mann auf 35 Schiffen nach Cuba. Es sei noch hinzugefügt, daß sich die deutschen Truppen, die 1900 zum Kriege gegen China verwandt wurden, auf etwa 22 000 Mann beliefen, die auf 20 Dampfern mit einem Gesamttonnengehalt von 116 759 Registertonnen nach Ostasien verschifft wurden.

Europa.

— Österreich-Ungarn. (36.) In Siebenbürgen haben sich die österreichisch-ungarischen Truppen auf die Linie Fogaras stellenweise vor überlegenen feindlichen Kräften in vorbereitete Stellungen zurückgezogen. In dem wichtigen Kampfgebiet bei Hermannstadt nehmen die Kämpfe einen für uns günstigen Fortgang.

— Schweiz. (36.) Die „Bürcher Post“ meldet aus Paris: „Journal“ berichtet, daß insgesamt 1500 Welschschweizer als Freiwillige in das französische Heer eingetreten sind.

— Italien. (36.) Der „Secolo“ berichtet: Die Kohlenpreise in Italien zeigen wieder Neigung zum Steigen. Die Frachtpreise, die vor kurzem bis auf 60 Schilling gesunken seien, betragen bereits wieder 66 bis 72 Schilling.

— Frankreich. (36.) Auch mit Frankreich sind die Beziehungen zu dem Vatikan wieder gespannt, da man in Paris sehr unangenehm davon berührt war, daß der Erzbischof von Lyon, Monsignore Germain, der als Gegner der radikalen Republik bekannt ist, erneut zum Primas von Gallien ernannt wurde. Die französische Regierung hätte gern den Bischof der Diözese Aras, die jetzt von den Deutschen besetzt ist, zum Primas von Gallien ernannt.

Peter Siegmayer begriff sofort, daß er erkannt worden war und dadurch die größte Gefahr entstand, daß die Wahrheit über seine Person an den Tag kam. Dem mußte er sofort vorbeugen und zwar durch caches Handeln.

Ehrwürdiger Vater, vernehmt meine Beichte! mit diesen Worten sank er vor dem Priester auf die Knie.

„Laßt mich mit ihm einige Minuten alleine,“ wandte sich der Geistliche an den Kerkermeister.

Dem Kerkermeister, ein ausgebildeter französischer Korporal war die Dazwischenkunft dieses tiroler Geistlichen durchaus nicht angenehm, er konnte es aber doch nicht wagen, sich dem Verlangen desselben zu widersetzen und so ging er einige Schritte weiter, nachdem er die Kerkerläute sorgfältig verschlossen hatte. Er entfernte sich aber nur so weit, daß er die Türe fortwährend im Auge behalten konnte.

Peter Siegmayer, was treibt Ihr für ein Spiel? flüsterte der Geistliche, als er sich mit dem Gefangenen alleine sah. „Wollt Ihr mit einer Lüge in den Tod gehen!“

Ehrwürdiger Vater, verrätet mich nicht — ich konnte unmöglich meinen Vater in den Tod gehen sehen.

„Und Dein Bruder?“

„Er weiß nichts von meinem Vorhaben. In seiner tiefen Verborgenheit erfährt er ja nichts, wie es in unserem lieben Tirol zugeht.“

Ehrwürdiger Vater, ich bin ohnehin ein kranker Mann, der im Leben kaum noch viel nützen kann — und er ist noch so jung und gesund — hat auch ein Weib — meine Base, die Maria Baumgartner.“

„Edler Mann,“ mit diesen Worten beugte sich der Geistliche zu dem noch vor ihm knieenden Peter Siegmayer herab und zog ihn zu sich empor. „Gott im Himmel wird diese Tat lohnen.“

Der Kerkermeister, dem die kurze Unterredung zu lange gedauert haben mochte, öffnete wieder die Türe und schwenkte

zu sehen gewünscht, der Vatikan hat sich jedoch gegen sich an einer derartigen Manifestation gegen Deutschland zu betätigen.

— Rumänien. (36.) Man meldet nach russischen Blättern: Die Bulgaren kämpfen gegen die Russen Rumänien mit der größten Eile. An der ganzen Front errichten die Bulgaren riesige Plakate: „Uns führt Mascha!“

— Griechenland. (36.) Aus Saloniki in Griechenland eingetroffene Berichte bestätigen, daß die serbischen Truppen in der Gegend von Florina zurückweichen müssen und die Bulgaren in deren Stellungen auf dem Kainischalan eindringen und diese erobern.

Asien.

— Ägypten. (36.) Es wird aus Kairo gemeldet, daß der Nil seit 22 Jahren nicht so hoch gestiegen ist, in diesem Jahre. Im Sudan ist der Wasserstand ebenfalls zurückgegangen, und man glaubt, daß die Dämme imstande sein werden, dem Druck des Wassers zu widerstehen. In Unterägypten steht das Wasser 6 bis 20 Fuß über der Oberfläche des umliegenden Landes. Besondere Vorsichtsmaßnahmen wurden getroffen, die Dämme zu wachen.

Asien.

— Indien. (36.) Obwohl England vorläufig keine größeren Aufrührer befürchtet, sei die Lage doch doch eine allgemeine Sabotage der Indier drohe, und das sei auch der waffenlose Hindu furchtbar, geradezu teuflisch. Der französische Gewährsmann erklärt: Ich bin mit dem Eindruck von Indien geschieden, daß für England das Licht für seine in Indien begangenen Tünden näher kommt.

— China. (36.) Die „Kowoj Bremeja“ hat gemeldet, daß japanische Blätter auf die stark steigenden Gewinnziffern der Schantung-Eisenbahn hinweisen. Ein japanisches Handelsblatt berichtet, daß die Schantung-Eisenbahn im laufenden Jahr 4 Millionen Yen Gewinns ergeben werde. 4 Millionen Yen sind rund 9 Mill. Mark, während die Schantung-Eisenbahn im letzten Friedensjahr 1913 Betriebseinnahmen in Höhe von 8,36 Millionen Mark ausgewiesen hatte. In unterrichteten Kreisen weist man darauf hin, daß diese Steigerung der Einnahmen die Schadensansprüche der Aktionäre erhöhen.

Aus aller Welt.

— Liverpool. (36.) In Liverpool sind zwei Todesfälle durch Pest festgestellt worden.

— Breslau. (Neun Söhne bei der Fahne). Der hiesige Gasthofbesitzer Neugebauer, jetzt in Breslau lebend, hat neun Söhne bei der Fahne. Zwei von ihnen besitzen das Eisene Kreuz.

Meine Schöpfung

— Schauspieler. Dem bekannten Komiker Jacob Tiedtke der jetzt am Wiener Hofburgtheater wirkt, wird erzählt, als er am Deutschen Theater in Berlin war, folgte eine Geschichte. Das Theater befand sich auf einer Spielreise. Im Hotel war Platzmangel, und so waren die Künstler zum Teil gezwungen, zu zweit ein Zimmer zu nehmen. Tiedtke teilte das eine mit dem alten B., einem Schauspieler, der durch seine fast rührende Hilfslosigkeit bekannt war. Als sie eines abends im Bett lagen, kam Tiedtke nicht gleich einschlafen. Nach einer Weile hörte er, wie sich B. mit der Hand auf dem Nachttisch schaffte, endlich Streichhölzer fand, eins anzündete und es an den Leuchter hielt. „Mensch,“ rief Tiedtke, „was machst du denn da?“ — „Ach,“ antwortete der Alte, „ich wollte bloß mal nachsehen, ob ich das Licht ausgemacht habe.“

Bruderliebe.

Eine Tiroler Standschützengeschichte aus großer Zeit nach einer Erzählung von Reinhold Drimann.

13. „Wir kennen doch Euren Kaiser nicht!“ rief Peter Siegmayer außer sich vor Erregung. „Aber was geht mich das Alles an.“

„Im Namen des Kaisers! Die Sitzung ist geschlossen,“ verkündete der Vorsitzende des Kriegsgerichts mit so lauter Stimme, daß sie die Worte Peter Siegmayers überlante.

Der Verurteilte machte auch keinen Versuch, weiter zu sprechen. Seine Lippen preßten sich so fest aufeinander, als wollten sie sich schon jetzt für immer schließen zum ewigen Schweigen.

Als der Auditor und die Richter sich entfernt hatten, da wankte Peter Siegmayer zwischen den Richtern aus dem Raum, um noch einmal für kurze Zeit — die letzte Spanne seines Lebens — in die Zelle zurückzukehren.

6. Kapitel.

Es war noch ein stockdunkler Wintermorgen, als sich die Türe zu Peter Siegmayers Kerker öffnete und der Kerkermeister mit einer Laterne hineinleuchtete.

„Macht Euch bereit,“ befahl er mit schnarrender, unangenehm klingender Stimme.

„Ich bin bereit,“ entgegnete der Verurteilte, indem er sich von der rohgezimmerten Holzbank erhob, auf welcher er die ganze Nacht schlaflos zugebracht hatte.

Doch ehe eine weitere Aufforderung des Kerkermeisters erfolgen konnte, erschien ein Priester. Zögernd gab der Kerkermeister den Raum unter der Türe für den Geistlichen frei, der mit ausgebreiteten Armen auf Peter Siegmayer zuschritt, auf halbem Wege aber erstaunt stehen blieb.

die Laterne, was eine Mahnung zum Ausbruch bedeutete sollte.

„Ich komme schon,“ sagte Peter Siegmayer, der seine Ruhe wieder gewonnen hatte, nachdem er die Gewissheit hatte, daß seine wahre Persönlichkeit nicht bekannt wurde mit fester Stimme.

Unten im Hof des Schlosses stand bereits ein Trupp französische Soldaten bereit, denen das Warten im Dunkel und in der Kälte recht unangenehm geworden sein mochte, wie aus den halblauten Bemerkungen hervorging, die an das Ohr des Verurteilten schlugen. Es gab es aber keinen Aufenthalt mehr. Peter Siegmayer und der Priester an seiner Seite wurden sofort in die Mitte genommen. Ein Offizier übernahm das Kommando. Der festgefrorene Schnee knirschte unter den Füßen der Soldaten, als es über den Hof und zum Schloßtor hinausging. Auch der Verurteilte schritt aufrecht, fest und sicher einher, sobald ein Unerwarteter kaum auf den Gedanken kommen konnte, daß sich der junge Mann auf seinem letzten Gang befand, wenn er es nicht aus der Begleitung des Geistlichen und der Soldaten schloß. Sein Gesicht war sogar wie von einem freudigen Schimmer verklärt, welcher es selbst verschönte.

Das Dunkel hatte sich nach und nach gelichtet und Morgendämmerung war schon weit vorgeschritten, als der Trupp in das Pustertal einschwenkte. Im Morgengrauen sah der junge Mann von Ferne sein Heimatdörfchen und in verschwommenen Umrissen auch das Bergwirtschauswo um diese Zeit wohl noch alles im Schlummer lag — bald würde man aber dort erwachen, um einem neuen Tag entgegenzugehen, während ihn nur noch eine noch Minuten zu berechnende Spanne Zeit von dem Augenblick trennte, wo er zum ewigen Schlummer eingezogen sollte — ob wohl jetzt jemand an ihn dachte, an ihn, der im Begriff stand, sich für seinen Bruder Raver opfern.

als das andere, aber durchschnittlich wird man wohl 5 Mk. auf das Kind rechnen können. Wenn wir nur eine Berliner Schule zu durchschnittlich 800 Kindern rechnen, so ergäbe das schon für eine Schule 4000 Mk., und wenn wir nur 300 Berliner Volksschulen annehmen, so könnten sie, wenn sie ihre sämtlichen Spargroschen für die Kriegsanleihe hergeben würden, schon die stattliche Summe von $300 \times 4000 = 1.200.000$ Mk. aufbringen, und das haben sie bei der vorigen Kriegsanleihe beinahe zusammengebracht; denn die Volksschulkinder Berlins gaben 1044939 Mk. Und wenn wir nun weiter rechnen und sagen, im Deutschen Reich sind 8 Millionen Kinder im Alter von 6—14 Jahren, so könnten sie, wenn jedes 5 Mk. gibt, 8 Millionen $\times$ 5 Mk. = 40 Millionen Mk. für die Kriegsanleihe aufbringen. Soviel hat die große Weltfirma Krupp in Essen für die vorige Kriegsanleihe gezahlt. Die deutschen Kinder können also, was Krupp kann; sie können es, wenn jedes seine Spargroschen zusammenfucht. Viel Wenig machen ein Viel, vereinte Kräfte führen zum Ziel. Der Berliner Schulmann hat Recht. Wer je in Wald und Gebirge gewandert ist, der weiß, daß aus hunderten und tausenden winziger Rinnsale, die majestätischen Ströme entstehen, auf deren breiten Rücken mächtige Schiffe stolz zum Weltmeer streben. So geht es auch im wirtschaftlichen Leben zu. Nicht die Handvoll Großer, sondern die Mengen der Kleinen macht es. Darum heraus mit den vielen kleinen Spargroschen. Sie sind in der Lage, den finanziellen Sieg an unsere Fahne zu heften, und der ist unbedingt notwendig, wenn wir militärisch siegen und uns gegen die Uebermacht der Feinde auch weiterhin erfolgreich behaupten wollen.

Wie segensreich unser elektr. Werk ist, beweist nachstehender Artikel aus Ulfingen: Sämtliche Kreisorte, sowie die Stadt Friedrichsdorf, die den Main-Kraftwerken angeschlossen sind, sind seit Freitag abend ohne Licht. Die Störung ist umso empfindlicher, als fast in keinem Haushalte mehr eine Petroleumlampe oder dergleichen vorhanden ist.

Unsinntige Gerüchte unter den Sparern. Bei der letzten Tagung des Deutschen Sparassensverbandes die am 9. ds. Mts. unter großer Beteiligung im Reichstagsgebäude stattfand, führte der Geschäftsführer des Verbandes Reichstagsabgeordneter Götting, unter anderem folgendes an: „In der letzten Zeit wurde aus verschiedensten Gerüchten von einem Gerücht berichtet, das unter den Sparern umging, daß nämlich eine Beschlagnahme der Spareinlagen zugunsten der Kriegsanleihe zu erwarten sei. Bei diesem unsinnigen Gerücht ist nur eines verwunderlich, daß es nämlich Leute gegeben hat, die es glaubten und weitertrugen, ohne zu bedenken, daß es bei den Sparassens eigentlich gar nichts zu beschlagnahmen gibt. Die Riesensummen der Spar-

einlagen wurden von jeher sobald als möglich in mündelsicheren Hypotheken und mündelsicheren Wertpapieren angelegt und liegen nicht etwa in Kisten von Gold oder Silber voll Banknoten in den Kellern der Sparkassen. Jedes Kind sollte das eigentlich wissen. Und was soll das Reich mit diesen Wertpapieren und Hypotheken anfangen? Es kann doch keine Kanonen mit Hypotheken bezahlen! Uebrigens stellen die Sparkassen schon jetzt alles, was sie aufbringen können, ihren Sparern zu Zeichnungen auf die Kriegsanleihe zur Verfügung, das Reich hat also gar kein Interesse an irgendwelchem Eingriff. Man vermutet wohl nicht mit Unrecht, daß dieses gefährliche Gerücht von heimlichen Agenten der feindlichen Mächte aufgebracht und verbreitet wurde. Wenigstens sprechen die Umstände, wie es gleichzeitig an verschiedenen Orten auftaucht und gleichzeitig verbreitet wurde, sehr dafür. Leider hat es auch eine Zeitlang seine Wirkung getan, da ängstliche Sparern ihre Einlagen zurückzogen. Jetzt hat aber der gesunde Sinn der Sparern das Gerücht überwunden, sie begannen bereits wieder, die vorzeitig abgehobenen Gelder zurückzubringen, soweit sie nicht inzwischen zu mehr oder weniger unnützen Dingen ausgegeben sind.“

Stadtvorordnetenitzung vom 27. September. Magistratsvorlagen: 1. Die Versammlung nimmt Kenntnis von dem Rassenprüfungsprotokoll der Stadtkasse vom 5. September. 2. Dem Antrag betr. die Zeichnung von 25.000 M. Kriegsanleihe wird zugestimmt. 3. Der Preis der von der Stadt an die Verbraucher zu liefernden Kartoffeln wird auf 4,75 M. per Zentner festgesetzt. (Derfelbe ist jedoch laut Ueberweisungsschein auf M. 4,50 herabgesetzt). 4. Der Antrag auf Bewilligung der Mittel zur Errichtung eines Steges über den Mühlgraben oberhalb der Obermühle wird an den Magistrat zurückverwiesen und ersucht einen Kostenvoranschlag ausführen zu lassen von zwei Brücken auch über den Flutbach. Hierauf geheime Sitzung.

Bekanntmachung.

Freitag, den 6. Oktober ds. Js., Vormittags 11½ Uhr wird der Darg aus dem Bullenstall im Schlosshofe öffentlich versteigert.

Wir weisen darauf hin, daß das Nachlesen von Obst und Kartoffeln (Stoppeln) verboten ist und nach § 25, Ziffer 3 des Feld- und Forstpolizeigesetzes bestraft wird.

Donnerstag, den 5. Oktober ds. Js., Vormittags 11½ Uhr wird auf dem Rathause eine kleine Menge beschlagnahmtes Obst verkauft.

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung im Anzeigebrett betr. die Abgabe von Licht- und Kraftstrom während des Umbaus der Akkumulatorenbatterie des städtischen Elektrizitätswerkes wird heute zur öffentlichen Kennt-

nis gebracht, daß von Mittwoch den 4. Oktober ab bis auf Weiteres die Stromabgabe wie folgt eingestellt ist:

1. von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr abends und
2. von 12½ Uhr Nachts bis 4 Uhr morgens.

Mittwochs und Samstags von 11 bis 12 Uhr wird Strom abgegeben.

Die Kraftstromabnehmer werden darauf aufmerksam gemacht, daß während der Unterbrechung der Stromabgabe die Motoren auszuschalten sind.

Ein Waggon Carotten ist eingetroffen. Der Preis ist bei Abnahme von mindestens 100 Pfd. 9,50 Mk., bei Abnahme unter 100 Pfd. 10 Pfd. Der Verkauf findet am Donnerstag den 5. Oktober, bei Herrn Jean Hammel, Hauptstr. 57 (Hof) von 9—10 Uhr an den Besteller mit Anfangsbuchstaben A—K, von 10—11 Uhr an den Besteller mit Anfangsbuchstaben L—S, von 11—12 Uhr an den Besteller mit Anfangsbuchstaben T—Z für Nichtbesteller werden Nachmittags ausgegeben, solange Vorrat reicht. Zur Erleichterung des Abholens wird ersucht, große Gefäße (Körbe oder Säcke) mitzubringen. Bestellungen auf Weiß- und Rotkraut auch gelbe Kohlraben werden bis zum Samstag, den 7. Oktober in der Verkaufsstelle bei Herrn Jean Hammel, Hauptstr. 57, entgegengenommen. Ferner wird noch darauf hingewiesen, daß Besteller auf Lebensmittel keinen Anspruch haben, welche am Tage der Ausgabe nicht abgeholt sind. Schlichtsche per Pfd. M. 1.15. Hofheim a. T., den 30. September 1916. Der Lebensmittel-Ausschuß.

Kirchliche Nachrichten.

Katholischer Gottesdienst:

Donnerstag: 1/7 Uhr: Jahramt f. Andreas & Eva Schwanck. 7 Uhr: gest. Amt f. Konrad Neumann, Ehefr. Eva geb. Hessel & Angehörige (Rosenkranz).

Freitag: (Herr-Jesu-Freitag): 1/7 Uhr: gest. Herr-Jesu-Messe mit Altar, Weihegebet und Segen (Rosenkranz).

7 Uhr: Jahramt f. gest. Krieger Peter Hilsbos. Samstag: 7 Uhr: gest. Rosenkranzmesse f. Damian Seidemann, Ehefr. Eva geb. Malkmus & Kinder Franz und Magdalena.

8 Uhr: gest. hl. Messe in der Bergkapelle.

Spar- und Leihverein

Hofheim a. T.
Nächsten Sonntag, den 8. Oktober 1916, Mittags 1 Uhr findet in der Turnhalle eine außerordentliche General-Versammlung statt, wozu hiermit sämtliche Mitglieder eingeladen werden. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes. 2. Bericht des Kassierers. 3. Bericht des Schriftführers. 4. Bericht des Kassenprüfers. 5. Bericht des Kassenhelfers. 6. Bericht des Kassenkontrolleurs. 7. Bericht des Kassenrevisors. 8. Bericht des Kassenassistenten. 9. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 10. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 11. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 12. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 13. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 14. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 15. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 16. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 17. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 18. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 19. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 20. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 21. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 22. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 23. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 24. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 25. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 26. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 27. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 28. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 29. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 30. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 31. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 32. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 33. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 34. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 35. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 36. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 37. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 38. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 39. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 40. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 41. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 42. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 43. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 44. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 45. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 46. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 47. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 48. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 49. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 50. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 51. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 52. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 53. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 54. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 55. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 56. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 57. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 58. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 59. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 60. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 61. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 62. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 63. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 64. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 65. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 66. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 67. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 68. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 69. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 70. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 71. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 72. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 73. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 74. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 75. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 76. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 77. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 78. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 79. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 80. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 81. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 82. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 83. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 84. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 85. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 86. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 87. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 88. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 89. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 90. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 91. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 92. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 93. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 94. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 95. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 96. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 97. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 98. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 99. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 100. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 101. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 102. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 103. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 104. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 105. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 106. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 107. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 108. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 109. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 110. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 111. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 112. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 113. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 114. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 115. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 116. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 117. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 118. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 119. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 120. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 121. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 122. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 123. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 124. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 125. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 126. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 127. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 128. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 129. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 130. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 131. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 132. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 133. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 134. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 135. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 136. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 137. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 138. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 139. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 140. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 141. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 142. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 143. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 144. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 145. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 146. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 147. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 148. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 149. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 150. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 151. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 152. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 153. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 154. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 155. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 156. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 157. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 158. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 159. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 160. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 161. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 162. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 163. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 164. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 165. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 166. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 167. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 168. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 169. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 170. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 171. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 172. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 173. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 174. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 175. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 176. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 177. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 178. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 179. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 180. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 181. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 182. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 183. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 184. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 185. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 186. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 187. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 188. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 189. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 190. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 191. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 192. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 193. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 194. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 195. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 196. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 197. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 198. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 199. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 200. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 201. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 202. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 203. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 204. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 205. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 206. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 207. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 208. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 209. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 210. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 211. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 212. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 213. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 214. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 215. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 216. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 217. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 218. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 219. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 220. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 221. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 222. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 223. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 224. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 225. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 226. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 227. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 228. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 229. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 230. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 231. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 232. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 233. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 234. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 235. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 236. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 237. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 238. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 239. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 240. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 241. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 242. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 243. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 244. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 245. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 246. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 247. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 248. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 249. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 250. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 251. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 252. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 253. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 254. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 255. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 256. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 257. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 258. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 259. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 260. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 261. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 262. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 263. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 264. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 265. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 266. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 267. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 268. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 269. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 270. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 271. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 272. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 273. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 274. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 275. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 276. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 277. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 278. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 279. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 280. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 281. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 282. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 283. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 284. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 285. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 286. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 287. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 288. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 289. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 290. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 291. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 292. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 293. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 294. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 295. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 296. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 297. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 298. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 299. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 300. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 301. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 302. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 303. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 304. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 305. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 306. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 307. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 308. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 309. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 310. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 311. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 312. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 313. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 314. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 315. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 316. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 317. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 318. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 319. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 320. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 321. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 322. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 323. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 324. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 325. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 326. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 327. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 328. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 329. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 330. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 331. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 332. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 333. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 334. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 335. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 336. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 337. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 338. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 339. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 340. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 341. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 342. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 343. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 344. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 345. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 346. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 347. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 348. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 349. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 350. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 351. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 352. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 353. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 354. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 355. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 356. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 357. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 358. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 359. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 360. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 361. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 362. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 363. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 364. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 365. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 366. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 367. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 368. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 369. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 370. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 371. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 372. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 373. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 374. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 375. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 376. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 377. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 378. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 379. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 380. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 381. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 382. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 383. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 384. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 385. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 386. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 387. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 388. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 389. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 390. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 391. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 392. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 393. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 394. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 395. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 396. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 397. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 398. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 399. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 400. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 401. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 402. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 403. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 404. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 405. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 406. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 407. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 408. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 409. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 410. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 411. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 412. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 413. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 414. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 415. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 416. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 417. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 418. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 419. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 420. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 421. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 422. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 423. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 424. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 425. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 426. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 427. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 428. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 429. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 430. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 431. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 432. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 433. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 434. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 435. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 436. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 437. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 438. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 439. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 440. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 441. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 442. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 443. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 444. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 445. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 446. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 447. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 448. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 449. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 450. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 451. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 452. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 453. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 454. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 455. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 456. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 457. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 458. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 459. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 460. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 461. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 462. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 463. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 464. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 465. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 466. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 467. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 468. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 469. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 470. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 471. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 472. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 473. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 474. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 475. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 476. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 477. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 478. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 479. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 480. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 481. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 482. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 483. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 484. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 485. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 486. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 487. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 488. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 489. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 490. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 491. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 492. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 493. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 494. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 495. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 496. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 497. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 498. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 499. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 500. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 501. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 502. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 503. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 504. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 505. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 506. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 507. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 508. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 509. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 510. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 511. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 512. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 513. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 514. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 515. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 516. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 517. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 518. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 519. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 520. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 521. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 522. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 523. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 524. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 525. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 526. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 527. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 528. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 529. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 530. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 531. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 532. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 533. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 534. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 535. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 536. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 537. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 538. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 539. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 540. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 541. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 542. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 543. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 544. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 545. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 546. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 547. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 548. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 549. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 550. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 551. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 552. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 553. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 554. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 555. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 556. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 557. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 558. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 559. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 560. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 561. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 562. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 563. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 564. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 565. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 566. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 567. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 568. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 569. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 570. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 571. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 572. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 573. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 574. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 575. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 576. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 577. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 578. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 579. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 580. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 581. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 582. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 583. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 584. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 585. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 586. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 587. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 588. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 589. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 590. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 591. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 592. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 593. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 594. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 595. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 596. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 597. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 598. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 599. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 600. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 601. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 602. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 603. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 604. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 605. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 606. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 607. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 608. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 609. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 610. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 611. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 612. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 613. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 614. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 615. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 616. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 617. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 618. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 619. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 620. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 621. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 622. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 623. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 624. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 625. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 626. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 627. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 628. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 629. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 630. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 631. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 632. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 633. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 634. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 635. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 636. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 637. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 638. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 639. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 640. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 641. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 642. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 643. Bericht des Kassenhilfsassistenten. 644. Bericht des Kassenhilfsassistent